

Vorwort

Im Rahmen der 4. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht Graz 2013 trafen sich unter dem Generalthema »Kooperation und Koordination als Rechtsentwicklungstrends« von 26. bis 28. September 2013 mehr als 80 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu Meinungsaustausch, Diskussion und Vernetzung an der Universität Graz. Was davon hoffentlich bleibt, sind gute Erinnerungen an eine wissenschaftlich aber auch persönlich aufregende Zeit in der Steiermark. Was davon sicher bleibt, ist der vorliegende Tagungsband »Kooperation und Koordination als Rechtsentwicklungstrends«, der sich als Band 4 in die Reihe »Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht« einfügt.

Ganz besonders freut es uns, dass wir den Leserinnen und Lesern in diesem Band auch die schriftliche Fassung der Festrede von Herrn *Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig Adamovich* präsentieren dürfen, in welcher der langjährige Präsident des Verfassungsgerichtshofs aktuelle Probleme des öffentlichen Rechts pointiert aufzeigte. *Professor Adamovich*, Honorarprofessor an der Universität Graz, sei an dieser Stelle für sein Engagement und seine Unterstützung der Tagung »seiner« Assistentinnen und Assistenten herzlichst gedankt.

Den Kern der Tagung bilden Vorträge der nichthabilitierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den österreichischen Universitäten. Die 2010 von den Innsbrucker Kolleginnen und Kollegen ins Leben gerufene Tagung wächst und gedeiht; das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass in diesem Jahr zehn Assistentinnen und Assistenten den Stand ihrer Forschungsarbeiten in Graz und nun auch in diesem Tagungsband präsentiert haben. Eine erfolgreiche Tagung haben *Stephan Hinghofer-Szalkay, Andreas Stefan Huber, Julia Kolar, Mona Philomena Ladler, Philipp Lindermuth, Matthias Lukan, Andreas Orator, Rainer Palmstorfer, Kerstin Tobisch* und *Bernd Wiesinger* möglich gemacht. Dafür möchten wir ihnen herzlich danken.

Traditionell werden die Vorträge durch ein weiteres wissenschaftliches Programm – in diesem Jahr durch eine Podiumsdiskussion – ergänzt. Zum Thema »Kooperation in der Verwaltung: Effizienzsteigerung oder Beschäftigungstherapie?« diskutierten *Prof. Dr. Georg Eisenberger*, Partner der Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH, Honorarprofessor *Dr. Meinrad Handstanger*, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofes, *HR Mag. Helmut Hirt*, Landesamtsdirektor der Steiermark und *Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr*, Forschungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Dafür gebührt Ihnen unser aufrichtiger Dank. Die Ergebnisse der Podiumsdiskussion, welche von *Andreas Lopatka* zusammengefasst und um eigene Anmerkungen erweitert wurden, sind in diesem Tagungsband nachzulesen.

Eine Assistent(inn)entagung erfordert stets auch die Unterstützung der Professorinnen und Professoren und der Fakultät. Diese wurde uns in jeder Phase zuteil, wofür wir Herrn Dekan *Univ.-Prof. Dr. Joseph Marko*, Herrn Forschungsdekan *Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr*, Herrn Vizestudiendekan *Univ.-Prof. DDr. Bernd Wieser* (alle Professoren am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre), Herrn Institutsleiter *Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, MJur*, Herrn *Univ.-Prof. Dr. Franz Merli* und *Assoz.-Prof. Dr. Christoph Bezemek, LL.M.* Dank schulden.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Förderern, die dazu beigetragen haben, dass wir die Tagung in der von uns gewünschten Form ausrichten konnten. Unser besonderer Dank geht an das Land Steiermark, die Stadt Graz, den Jan Sramek Verlag, den Verlag Österreich, den facultas.wuv Verlag, den Verlag Manz und vor allem an die Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH. *Professor Eisenberger* hat uns durch seine Einladung ermöglicht, mit unseren Gästen den erfolgreichen Ausgang der Tagung im Schlossbergrestaurant über den Dächern von Graz zu feiern. Die Österreichische Assistent(inn)entagung Graz 2013 wird stets auch mit dem Namen seiner in Graz gegründeten Kanzlei verbunden bleiben.

Unseren Dank aussprechen möchten wir auch Herrn *Mag. Jan Sramek*. Der von ihm geführte Jan Sramek Verlag hat diesen Tagungsband wie auch in den vergangenen drei Jahren kostenlos verlegt und für die technische Aufbereitung umsichtig Sorge getragen.

Abschließend bleibt noch, uns bei allen weiteren Helferinnen und Helfern zu bedanken, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben. Mit großer Freude dürfen wir darüber hinaus bekannt geben, dass die

Österreichische Assistent(inn)entagung im fünften Jahr des Bestehens den Weg in die Bundeshauptstadt finden wird. Die 5. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht werden unsere Kolleginnen und Kollegen von der WU Wien von 25. bis 27. September 2014 ausrichten.

Viel Vergnügen beim Lesen dieses Tagungsbandes wünschen

Kerstin Gotthard
Christoph Hofstätter
Peter Ivankovics
Manuel P. Neubauer
Jürgen Pirker
Matthias Scharfe
Philipp Trappl
Malina Willgruber